

FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

»Monarch Empress«

Sechste »River Cruiser« GmbH & Co. geschlossene Investment KG

WESENTLICHE MERKMALE DES ALTERNATIVEN INVESTMENTFONDS (KURZ »AIF«)

- Investition in den Flusskreuzfahrtneubau »Monarch Empress« (geplante Ablieferung 15. März 2016)
- Modernes Flusskreuzfahrtschiff im Vier-Sterne-Plus Segment
- 5 Jahre Beförderungsvertrag mit zwei Verlängerungsoptionen für den US-amerikanischen Charterer Gate 1 Ltd. bis zum 15. März 2024 bzw. bis zum 31. Dezember 2026 und anschließender Kaufoption des Charterers
- € 688.500 Eigenbeteiligung der Schweizer Tochtergesellschaft des Charterers
- Alle abgeschlossenen Verträge wie Kauf-, Beschäftigungs-, Management- und Finanzierungsvertrag in Euro vereinbart
- Investition in den europäischen Flusskreuzfahrtmarkt
- 5 % p.a. Sonderauszahlung in der Bauphase des »Monarch Empress«, ab dem Tag der Einzahlung
- 7,25 % p.a. Auszahlungen, berechnet ab Ablieferung, ansteigend auf 9 % p.a. prognostiziert

DAS SCHIFF

Name:	»Monarch Empress«
Schiffstyp:	110 m Flusskreuzfahrtschiff
Qualitätsstandard:	Entspricht dem Vier-Sterne-Plus Segment
Bauwerft:	TeamCo Shipyard BV in Heusden, Niederlande
Ablieferung:	15. März 2016 geplant
Länge/Breite/Tiefgang:	110 m/11,45 m/1,65 m
Kapazität/Kabinen:	144 Passagierbetten/72 Kabinen
Fahrtgebiet:	Europäische Flüsse, vor allem Rhein/Main/Donau
Beschäftigung:	mind. 5 Jahre bei dem Reiseveranstalter Gate 1 Ltd., Fort Washington (USA)
Anschaffungskosten:	€ 14,114 Mio.



KREUZFAHRT AUF FLÜSSEN

Kreuzfahrten auf Flüssen bilden einen Teilmarkt der Tourismusbranche. Das Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik (ISL), Bremen, erwartet in diesem Marktsegment auch für die Zukunft weiteres Wachstum. Die Umsätze der Flusskreuzfahrt wurden durch die Finanz- und Wirtschaftskrise nur geringfügig beeinflusst. Im deutschen Markt für Flusskreuzfahrten, der alle deutschen Reiseveranstalter und die Vertretung ausländischer Anbieter in Deutschland umfasst, stieg die Anzahl der Reisen von 1994 bis 2014 von 84.000 auf 416.000 pro Jahr. Die US-amerikanischen Flusskreuzfahrtanbieter haben das lange dominierende Angebot deutscher Reiseveranstalter überholt und stehen an erster Stelle. Sie verfügten 2014 etwa über 13.500 Betten, was gegenüber den rund 6.300 Betten in 2009 einem Anstieg um 115 % in fünf Jahren entspricht.

ECKDATEN DES AIF

Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG):	HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH
Verwahrstelle:	Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA
Treuhänderin:	PCE Anlegerverwaltung GmbH
Laufzeit:	Bis zum 31. Dezember 2026 (Kann maximal um fünf Jahre verlängert werden)
Kündigung durch Gesellschafter:	Eine ordentliche Kündigung des Anlegers in Bezug auf seine Beteiligung ist ausgeschlossen
Angebotenes Kommanditkapital:	€ 7,0 Mio.
Mindestbeteiligung:	€ 20.000 (höhere Beteiligungen durch € 1.000 teilbar) zzgl. 5 % Ausgabeaufschlag (Agio)
Einzahlungen:	Der Beteiligungsbetrag zzgl. 5 % Agio ist nach Aufforderung und Annahme zu leisten.
Langfristiges Darlehen (planmäßig):	€ 7,53 Mio., annuitätische Tilgung über 12,5 Jahre, davon wurden € 7 Mio. mit 3,49 % p.a. bis zum 15. April 2025 zinsgesichert.
Einkunftsart:	Einkünfte aus Gewerbebetrieb



DER CHARTERER GATE 1 LTD.

Das Touristikunternehmen Gate 1 wird das »Monarch Empress« insbesondere für Gäste aus dem nordamerikanischen und australischen Markt einsetzen. Präsident und Mehrheitseigentümer des US-amerikanischen Touristikunternehmens Gate 1 ist Dani Pipano, der sein erstes Unternehmen im Jahr 1981 gegründet und somit mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Touristikbranche hat. Seit den 90iger Jahren ist das Unternehmen kontinuierlich gewachsen und hat seine Angebotspalette stetig erweitert. Der Reiseveranstalter vertreibt online weltweite Reisepakete, die sich die Kunden – vorrangig US-Amerikaner, Kanadier und Australier – selbst zusammenstellen können. Gate 1 sieht seine Zielgruppe in anspruchsvollen Reisenden, die ein hohes Serviceniveau erwarten. Seit 2014 hat Gate 1 auch ein Flusskreuzfahrtschiff exklusiv über die gesamte Saison gechartert. Mit dem »Monarch Empress« möchte Gate 1 sein Angebot für Flusskreuzfahrten erweitern und Reisen mit dem eigenen Marken-Auftritt anbieten. Die Beschäftigung des Flusskreuzfahrtschiffes »Monarch Empress« erfolgt auf der Grundlage des am 12. März 2015 unterzeichneten Beförderungsvertrags zwischen dem AIF und dem US-amerikanischen Reiseveranstalter Gate 1 Ltd.

RÜCKFLÜSSE FÜR DEN ANLEGER IM PROSPEKTSZENARIO (PROGNOSE)

Zeichnungssumme: € 100.000 (zzgl. Agio)

Steuersatz: Einkommensteuersatz 42 %; Solidaritätszuschlag 5,5 % der ESt; keine Kirchensteuer

Jahr	Einzahlungen ¹	Auszahlungen	Steuererstattungen/-zahlungen ²	Summe des Rückflusses ³
Beitritt	€ -105.000			
2016		€ 8.865	€ 3.410	€ 12.275
2017		€ 7.250	€ -2.639	€ 4.611
2018		€ 7.250	€ -2.169	€ 5.081
2019		€ 7.250	€ -1.786	€ 5.464
2020		€ 7.250	€ -1.859	€ 5.391
2021		€ 7.250	€ -1.934	€ 5.316
2022		€ 7.250	€ -1.794	€ 5.456
2023		€ 7.250	€ -2.576	€ 4.674
2024		€ 7.250	€ -2.659	€ 4.591
2025		€ 9.000	€ -2.389	€ 6.611
2026		€ 121.428	€ -2.960	€ 118.468
2027			€ -15.472	€ -15.472
Summe	€ -105.000	€ 197.293	€ -34.827	€ 162.466

1 Kalkuliert wurde eine Einzahlung am 1. August 2015.

2 Die Steuererstattungen und -zahlungen beruhen jeweils auf dem Ergebnis des Vorjahres.

3 Die Rückflüsse enthalten die Rückzahlungen des eingesetzten Kapitals.

WESENTLICHE RISIKEN DES AIF

Der AIF investiert ohne Einhaltung des Grundsatzes der Risikomischung, dadurch besteht ein erhöhtes Ausfallrisiko.

Das maximale Risiko für den Anleger besteht im Totalverlust des Anlagebetrages (Kommanditeinlage zzgl. Agio) bei gleichzeitiger Gefährdung des Privatvermögens des Anlegers bis hin zur Zahlungsunfähigkeit bzw. Privatinsolvenz. Dieses kann sich unter den Gesichtspunkten einer Fremdfinanzierung der Beteiligung, der Haftung für Gesellschaftsverbindlichkeiten nach § 172 Absatz 4 HGB bzw. §§ 30, 31 GmbH-Gesetz, der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern oder der Nichtanerkennung der Kommanditistenhaftung nach deutschem Recht durch ausländische Gerichte ergeben.

Folgende wesentlichen Risiken können einzeln oder kumuliert auftreten und die Wertentwicklung des AIF und damit das Ergebnis des Anlegers beeinträchtigen:

- Ausfall oder Reduzierung des Beförderungsentgelts, z.B. bei Reiseabbruch durch höhere Gewalt
- Höhere Aufwendungen für Instandhaltung und Revitalisierung als prospektiert
- Charterer kommt seinen Verpflichtungen nicht oder nicht vollständig nach
- Geringere Anschlusscharter als prospektiert oder fehlende Anschlusscharter
- Geringerer Verkaufserlös als prospektiert
- Wesentliche Verspätung bzw. Ausfall der Ablieferung des Flusskreuzfahrtschiffes
- Eingeschränkte Fungibilität der Anteile
- Risiken durch Veränderungen der wirtschaftlichen, steuerlichen und/oder rechtlichen Rahmenbedingungen



DIE PCE konzipiert und emittiert seit Anfang 2004 individuelle Beteiligungsangebote in Sachwerte. Es wurden bisher 19 Beteiligungsangebote in der Handelsschifffahrt und Flusskreuzfahrt konzipiert und realisiert, hiervon 17 Schiffe in insgesamt 16 Schiffsfonds und drei Schiffe für vermögende Einzelanleger. Das Gesamtinvestitionsvolumen beläuft sich auf rund US\$ 500 Mio. Im Segment der Flusskreuzfahrt hat die PCE seit 2008 fünf Schiffe im Management und es wurde insgesamt ein Investitionsvolumen von € 45,5 Mio. mit rund 500 Anlegern realisiert. Die fünf Flusskreuzfahrtschiffe verfügten bei Fondsauflegung über langfristig vereinbarte Bareboatcharterverträge und haben sich per Ende 2014 besser als prospektiert entwickelt.

Vertriebsgesellschaft: PCE Capital Advice GmbH & Co. KG · Ballindamm 8 · 20095 Hamburg · Tel. 040/32 08 27 660
Fax 040/32 08 27 80 · www.pce-capitaladvice.de · info@pce-capitaladvice.de

Kapitalverwaltungsgesellschaft: HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH · Kapstadtring 8 · 22297 Hamburg
Tel. 040/300 57 62 96 · Fax 040/300 57 61 42 · www.hansainvest.de · service@hansainvest.de

Wichtige Hinweise

Es handelt sich bei der Kurzinformation nicht um ein Angebot oder eine Aufforderung zur Beteiligung, sondern lediglich um eine Werbemitteilung. Die allein für eine Anlageentscheidung maßgeblichen Informationen entnehmen Sie bitte dem gültigen Verkaufsprospekt (Stand: 19. Mai 2015), den darin abgedruckten Anlagebedingungen und dem Gesellschaftsvertrag sowie den Wesentlichen Anlegerinformationen. Allein diesen Dokumenten können Sie die vollständigen wirtschaftlichen, steuerlichen und rechtlichen Einzelheiten und insbesondere die vollständige Darstellung der Risiken dieses geschlossenen alternativen Investmentfonds ausreichend entnehmen. Frühere Entwicklungen von Faktoren, die für den AIF zukünftig relevant sein könnten sowie Prognosen jeglicher Art sind kein verlässlicher Indikator für die künftige tatsächliche Wertentwicklung des AIF. Anlegern wird empfohlen, mit einem Steuerberater die steuerlichen Folgen einer Beteiligung zu erörtern. Es handelt sich bei dem AIF um eine unternehmerische Beteiligung, die weder eine feste Verzinsung noch eine feste Rückzahlung der Einlage bietet. Es besteht vielmehr das Risiko, dass ein Anleger bei einer ungünstigen Entwicklung der Vermögensanlage nur geringe oder sogar keine Auszahlungen erhält, was ggf. den Totalverlust der Einlage inklusive Agio zur Folge hätte. Der veröffentlichte Verkaufsprospekt (Stand: 19. Mai 2015), die wesentlichen Anlegerinformationen, der Gesellschaftsvertrag, der Treuhandvertrag sowie alle weiteren Fondsinformationen werden sowohl bei PCE Capital Advice GmbH & Co. KG als auch zum Download unter www.pce-capitaladvice.de kostenfrei bereitgehalten. N1